

SITZUNG

Sitzungstag:

23. Juli 1990

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GR Werner Dingler GV Franz Amann	Dienstreise Urlaub
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Mag. Karlheinz Galehr Franz Rauch Alois Ehrenberger Goldmann Manfred Felder Hannes Mock Walter		
Herbert Jussel Ing. Siegfried Stähele Reinold Begle Dir. Franz Lümbacher Gerlinde Parrisé Alfons Matt Josef Waltle		
Ing. Hans Amann Arnold Maier		
Mag. Hannes Rauch Mag. Helmut Amann		

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt--.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 2. Sitzung vom 5.6.1990
2. Vergabe von Lieferungen und Leistungen für den Mehrzwecksaal:
 - a) Plattenlegerarbeiten
 - b) Bühnentechnik
3. Ansuchen der Alpenländischen Heimstätte um Aufstockung der Wohnungszahl (Umwandlung von großen in kleinere Wohneinheiten)
4. Beschlußfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zu den vom VlbG. Landtag beschlossenen Gesetzen, betreffen:
 - a) Änderung des Schischulgesetzes
 - b) Gesetz über den Unabhängigen Verwaltungsrat
5. Beratung und Beschlußfassung über die Vergabe der Planung für den BA =3 - Errichtung der Ortskanalisation und Erweiterung der Wasserversorgung
6. Vorlage des Prüfungsberichtes und des Rechnungsabschlusses 1989 - Beschlußfassung
7. Berichte
8. Allfälliges
9. 70 Jahre Firma Erne

Beilagen: Bericht des Prüfungsausschusses
zu Pkt. 6 der TO

Begründung der bedeutenden
Voranschlagsabweichungen

Verhandlungsschrift
=====

Über die am Montag, dem 24.7.1990 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

3. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vbgm. Herbert Jussel, die Gem.Räte Mag. Karlheinz Galehr und Mag. Helmut Amann sowie 12 Gemeindevertreter und die Ersatzmitglieder Josef Waltle und Arnold Maier

Entsch. abwesend: GR Werner Dingler und GV Franz Amann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 3. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden, das Thema "70 Jahre Firma Erne" unter Punkt 9 der Tagesordnung zu behandeln, wird einstimmig stattgegeben.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 2. Sitzung vom 5.6.1990 wird nach Durchführung einer geringfügigen Änderung kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

In Punkt 3 e) ist als Mitglied Wolfram Sonderegger anstelle von Franz Lümbacher und als Ersatzmitglied Arno Labenbacher anstelle von Wolfram Sonderegger anzuführen.

2. Für die Erstellung der Mehrzweckhalle werden folgende Arbeiten vergeben:

a) Verlegen von Solnhofer Natursteinplatten an die Firma Bad 2000, Bludenz, um S 320.910,- netto, 6E/3A

b) Liefern und Montage der technischen Bühneneinrichtung an die Firma Weku-GesmbH, Wels, um S 665.510,- netto. 3E/3A

3. Das Ansuchen der gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft "Alpenländische Heimstätte" vom 9.5.1990, die baupolizeilich genehmigte Wohnungsanzahl von 18 auf 22 unter Beibehaltung des Bauvolumens zu erhöhen, wird mit 14 : 4 Stimmen abgelehnt (E. Jussel, Fr. Rauch, H. Felder und M. Goldmann dafür).

Seitens der Alpenländischen Heimstätte wird argumentiert, daß die geplanten Wohnungen relativ groß seien und die Notwendigkeit einer Unterteilung derselben bestehe. Die Mehrheit der Gemeindevertretung ist jedoch der Ansicht, daß eine Erhöhung der Wohnungsanzahl aus strukturellen Gründen nicht vertretbar sei.

4. Über die nachstehend angeführten vom VlbG. Landtag beschlossenen Gesetze werden keine Volksabstimmungen verlangt:

a) Änderung des Schischulgesetzes

b) Gesetz über den unabhängigen Verwaltungsrat

5. Über Vorschlag des Ver- und Entsorgungsausschusses werden Projektierung, Bauaufsicht sowie andere Nebenarbeiten für den Bauabschnitt 03 der Ortskanalisation und der Wasserversorgungsanlage - das sind die restlichen Bereiche an der Walgaustraße, Kreuzstraße, Dafens, Rönberg, Winkelweg, Torkelweg, Gurtgasse, Gartis und Töbelegasse - lt. Gebührenberechnung vom 27.6.1990 an das Büro Dipl.Ing. Peter Adler, Klaus, um den Gesamtbetrag von S 1.039.451,-, basierend auf geschätzten Baukosten von 17 Mill. Schilling, vergeben.

6. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1989 und des Prüfungsberichts:

Der Rechnungsabschluß 1989 und der erforderliche Prüfungsbericht sowie die schriftlich verfaßte Begründung über die bedeutendsten Voranschlagsabweichungen wurden den Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt. Während der Behandlung des Rechnungsabschlusses werden weitere Auskünfte erteilt. Dieser wird mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 20.217.102,81
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 9.354.072,69
Vortrag Gebarungsüberschuß 1987	S 3.865,92
	<u>S 29.575.041,42</u>
	=====
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 13.837.415,36
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 15.737.626,06
	<u>S 29.575.041,42</u>
	=====

Der Schuldenstand zum 31.12.1989 beträgt S 19.565.528,75 = Prokopfsverschuldung von S 10.347,-.

Der Bürgermeister dankt allen Steuerzahlern für das Zustandekommen des positiven Ergebnisses; ein herzliches "Vergelt's Gott" spricht er auch den mit der Buchführung betrauten Bediensteten sowie dem Prüfungsausschuß für ihre Tätigkeit aus.

7. Berichte:

- Die Kanalbauarbeiten in der Eichengasse gehen ihrer Vollendung entgegen. Es fehlen noch die Pflasterungsarbeiten für die leichtgewölbten Straßenquerungen.
- Die seit längerer Zeit vorgesehenen Kleinbaumaßnahmen an Straßen wurden durchgeführt.
- Im Oberdorf und in den Sägäckern werden derzeit Gasleitungen verlegt, wodurch es zu vorübergehenden Verkehrsbehinderungen kommt.
- Mit einem Monat Verspätung können nun die Notwohnungen im Heinzlehaus Anfang August bezogen werden.
- Einige Beschlüsse aus der Vorstandssitzung vom 2.7.90 werden bekanntgegeben.

8. Allfälliges:

a) Mehrzweckhalle

- An den Wänden des oberen Foyers und im mittleren Raum sind Schienen für die Montage von Spots vorzusehen.
- Die Leistungsteile für die Beleuchtungs- und Schallregulierung sind transportabel einzurichten.
- 2 Eingangstüren müssen wegen zu hohen Schwellen geändert werden.
- Für den Saal ist ein Beleuchtungsplan vorzulegen, wobei von der Verwendung von HQL-Leuchten abgeraten wird.

b) Ortsfeuerwehr

- Die Landesregierung hat die Förderung des Tanklöschfahrzeuges beschlossen. Die schriftliche Erledigung steht noch aus.
- Die Verhandlungen über einen evtl. Grunderwerb für den vorgesehenen Erweiterungsbau sind im Gange. Um die Voraussetzungen für den Planungsbeginn zu schaffen, werden Bürgermeister Jussel, Franz Rauch als Obmann des Bauausschusses, Kommandant Lorenz Lässer und Konrad Walter als Planer an Ort und Stelle die offenen Fragen noch abklären.
- Die Finanzierung des Löschfahrzeuges als auch des Erweiterungsbau wird voraussichtlich über Leasing erfolgen.

c) Die abgesenkte Stelle in der Kreuzstraße (bei der Zufahrt Balotta) führt zur Pfützenbildung. Der Schaden soll behoben werden.

d) Die Situierung des Blumentroges auf dem Parkplatz der St.Loy-Stube wird für das Dorfbild als störend empfunden und soll daher versetzt werden. Außerdem würde hiedurch die Sicherheit für die Fußgänger verbessert.

e) Die Gehwegsicherung im Bereich des Betriebsareals der Firma Erne Fittings bedarf reiflicher Überlegungen. Vorerst soll durch das Vermessungsamt die öffentliche Wegtrasse festgestellt werden. Mit dem Firmenchef wurde diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen.

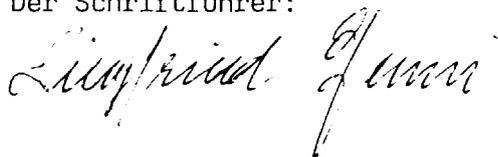
f) Durch 3 - 4 Mopedfahrer wird auf den Gemeindestraßen eine ungebührliche Lärmbelästigung verursacht. Die Gendarmerie soll hievon in Kenntnis gesetzt und um vermehrte Kontrollen gebeten werden.

g) Die vorstehende Grenzmarke (Eisenrohr) auf dem Rainweg soll wegen Sturzgefahr für Fußgänger niveaugleich abgelängt werden.

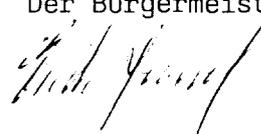
9. Die Erne-Fittings GesmbH & Co. feiert am 29.9.90 ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wird im Sinne des § 9 (2) des Gemeindegesetzes dem geschäftsführenden Gesellschafter, Herrn Otto Erne, der Ehrenring der Gemeinde Schlins verliehen, da die genannte Firma das Ansehen der Gemeinde in besonderer Weise gefördert hat.

Schluß der Sitzung um 23.00 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



3. SITZUNG

Sitzungstag:

23. Juli 1990

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GR Werner Dingler GV Franz Amann	Dienstreise Urlaub
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Mag. Karlheinz Galehr Franz Rauch Alois Ehrenberger Goldmann Manfred Felder Hannes Mock Walter		
Herbert Jussel Ing. Siegfried Stähele Reinold Begle Dir. Franz Lumbacher Gerlinde Parisse Alfons Matt Josef Waltle		
Ing. Hans Amann Arnold Maier		
Mag. Hannes Rauch Mag. Helmut Amann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 2. Sitzung vom 5.6.1990
2. Vergabe von Lieferungen und Leistungen für den Mehrzwecksaal:
 - a) Plattenlegerarbeiten
 - b) Bühnentechnik
3. Ansuchen der Alpenländischen Heimstätte um Aufstockung der Wohnungszahl (Umwandlung von großen in kleinere Wohneinheiten)
4. Beschlußfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zu den vom VlbG. Landtag beschlossenen Gesetzen, betreffen:
 - a) Änderung des Schischulgesetzes
 - b) Gesetz über den Unabhängigen Verwaltungsrat
5. Beratung und Beschlußfassung über die Vergabe der Planung für den BA =3 - Errichtung der Ortskanalisation und Erweiterung der Wasserversorgung
6. Vorlage des Prüfungsberichtes und des Rechnungsabschlusses 1989 - Beschlußfassung
7. Berichte
8. Allfälliges
9. 70 Jahre Firma Erne

Beilagen: Bericht des Prüfungsausschusses
zu Pkt. 6 der TO

Begründung der bedeutenden
Voranschlagsabweichungen

Verhandlungsschrift

=====

Über die am Montag, dem 24.7.1990 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

3. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vbgm. Herbert Jussel, die Gem.Räte Mag. Karlheinz Galehr und Mag. Helmut Amann sowie 12 Gemeindevertreter und die Ersatzmitglieder Josef Waltle und Arnold Maier

Entsch. abwesend: GR Werner Dingler und GV Franz Amann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 3. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden, das Thema "70 Jahre Firma Erne" unter Punkt 9 der Tagesordnung zu behandeln, wird einstimmig stattgegeben.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 2. Sitzung vom 5.6.1990 wird nach Durchführung einer geringfügigen Änderung kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

In Punkt 3 e) ist als Mitglied Wolfram Sonderegger anstelle von Franz Lümbacher und als Ersatzmitglied Arno Labenbacher anstelle von Wolfram Sonderegger anzuführen.

2. Für die Erstellung der Mehrzweckhalle werden folgende Arbeiten vergeben:

- a) Verlegen von Solnhofer Natursteinplatten an die Firma Bad 2000, Bludenz, um S 320.910,- netto, 6E/3A

- b) Liefern und Montage der technischen Bühneneinrichtung an die Firma Weku-GesmbH, Wels, um S 665.510,- netto. 3E/3A

3. Das Ansuchen der gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft "Alpenländische Heimstätte" vom 9.5.1990, die baupolizeilich genehmigte Wohnungsanzahl von 18 auf 22 unter Beibehaltung des Bauvolumens zu erhöhen, wird mit 14 : 4 Stimmen abgelehnt (E. Jussel, Fr. Rauch, H. Felder und M. Goldmann dafür).

Seitens der Alpenländischen Heimstätte wird argumentiert, daß die geplanten Wohnungen relativ groß seien und die Notwendigkeit einer Unterteilung derselben bestehe. Die Mehrheit der Gemeindevertretung ist jedoch der Ansicht, daß eine Erhöhung der Wohnungsanzahl aus strukturellen Gründen nicht vertretbar sei.

4. Über die nachstehend angeführten vom VlbG. Landtag beschlossenen Gesetze werden keine Volksabstimmungen verlangt:

- a) Änderung des Schischulgesetzes

b) Gesetz über den unabhängigen Verwaltungsrat

5. Über Vorschlag des Ver- und Entsorgungsausschusses werden Projektierung, Bauaufsicht sowie andere Nebenarbeiten für den Bauabschnitt 03 der Ortskanalisation und der Wasserversorgungsanlage - das sind die restlichen Bereiche an der Walgaustraße, Kreuzstraße, Dafens, Rönsberg, Winkelweg, Torkelweg, Gurtgasse, Gartis und Töbelelegasse - lt. Gebührenberechnung vom 27.6.1990 an das Büro Dipl.Ing. Peter Adler, Klaus, um den Gesamtbetrag von S 1.039.451,-, basierend auf geschätzten Baukosten von 17 Mill. Schilling, vergeben.

6. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1989 und des Prüfungsberichts:

Der Rechnungsabschluß 1989 und der erforderliche Prüfungsbericht sowie die schriftlich verfaßte Begründung über die bedeutendsten Voranschlagsabweichungen wurden den Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt. Während der Behandlung des Rechnungsabschlusses werden weitere Auskünfte erteilt. Dieser wird mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 20.217.102,81
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 9.354.072,69
Vortrag Gebarungsüberschuß 1987	S 3.865,92

Gesamteinnahmen	S 29.575.041,42
	=====

Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 13.837.415,36
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 15.737.626,06

Gesamtausgaben	S 29.575.041,42
	=====

Der Schuldenstand zum 31.12.1989 beträgt S 19.565.528,75 = Prokopfverschuldung von S 10.347,-.

Der Bürgermeister dankt allen Steuerzahlern für das Zustandekommen des positiven Ergebnisses; ein herzliches "Vergelt's Gott" spricht er auch den mit der Buchführung betrauten Bediensteten sowie dem Prüfungsausschuß für ihre Tätigkeit aus.

7. Berichte:

a) Die Kanalbauarbeiten in der Eichengasse gehen ihrer Vollendung entgegen. Es fehlen noch die Pflasterungsarbeiten für die leichtgewölbten Straßenquerungen.

b) Die seit längerer Zeit vorgesehenen Kleinbaumaßnahmen an Straßen wurden durchgeführt.

c) Im Oberdorf und in den Sägäckern werden derzeit Gasleitungen verlegt, wodurch es zu vorübergehenden Verkehrsbehinderungen kommt.

d) Mit einem Monat Verspätung können nun die Notwohnungen im Heinzlehaus Anfang August bezogen werden.

e) Einige Beschlüsse aus der Vorstandssitzung vom 2.7.90 werden bekanntgegeben.

8. Allfälliges:

a) Mehrzweckhalle

- An den Wänden des oberen Foyers und im mittleren Raum sind Schienen für die Montage von Spots vorzusehen.
- Die Leistungsteile für die Beleuchtungs- und Schallregulierung sind transportabel einzurichten.
- 2 Eingangstüren müssen wegen zu hohen Schwellen geändert werden.
- Für den Saal ist ein Beleuchtungsplan vorzulegen, wobei von der Verwendung von HQL-Leuchten abgeraten wird.

b) Ortsfeuerwehr

- Die Landesregierung hat die Förderung des Tanklöschfahrzeuges beschlossen. Die schriftliche Erledigung steht noch aus.
- Die Verhandlungen über einen evtl. Grunderwerb für den vorgesehenen Erweiterungsbau sind im Gange. Um die Voraussetzungen für den Planungsbeginn zu schaffen, werden Bürgermeister Jussel, Franz Rauch als Obmann des Bauausschusses, Kommandant Lorenz Lässer und Konrad Walter als Planer an Ort und Stelle die offenen Fragen noch abklären.
- Die Finanzierung des Löschfahrzeuges als auch des Erweiterungsbaues wird voraussichtlich über Leasing erfolgen.

c) Die abgesenkte Stelle in der Kreuzstraße (bei der Zufahrt Balotta) führt zur Pfützenbildung. Der Schaden soll behoben werden.

d) Die Situierung des Blumentroges auf dem Parkplatz der St.Loy-Stube wird für das Dorfbild als störend empfunden und soll daher versetzt werden. Außerdem würde hiedurch die Sicherheit für die Fußgänger verbessert.

e) Die Gehwegsicherung im Bereich des Betriebsareals der Firma Erne Fittings bedarf reiflicher Überlegungen. Vorerst soll durch das Vermessungsamt die öffentliche Wegtrasse festgestellt werden. Mit dem Firmenchef wurde diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen.

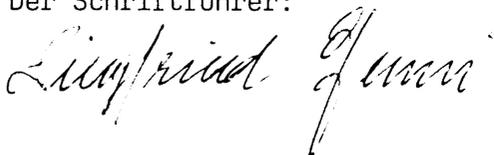
f) Durch 3 - 4 Mopedfahrer wird auf den Gemeindestraßen eine ungebührliche Lärmbelästigung verursacht. Die Gendarmerie soll hievon in Kenntnis gesetzt und um vermehrte Kontrollen gebeten werden.

g) Die vorstehende Grenzmarke (Eisenrohr) auf dem Rainweg soll wegen Sturzgefahr für Fußgänger niveaugleich abgelängt werden.

9. Die Erne-Fittings GesmbH & Co. feiert am 29.9.90 ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wird im Sinne des § 9 (2) des Gemeindegesetzes dem geschäftsführenden Gesellschafter, Herrn Otto Erne, der Ehrenring der Gemeinde Schlins verliehen, da die genannte Firma das Ansehen der Gemeinde in besonderer Weise gefördert hat.

Schluß der Sitzung um 23.00 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

